

Literatur

Ericksen, C. F. E., 1957: Flechtenflora von Norddeutschland. Stuttgart 1957. — Evans, A. W., 1952: The Cladoniae of Florida. Transact. of the Connecticut Acad. of Arts and Sciences. New Haven, 1952. — Grumann, V., 1963: Catalogus Lichenum Germaniae. Stuttgart 1963. — Hillmann, J., u. Grumann, V., 1957: Flechten. Kryptogamenflora der Mark Brandenburg 8. Berlin 1957. — Klement, O., 1955: Prodromus mitteleuropäischer Flechtengesellschaften. Feddes Repertorium, Beiheft 135, Berlin 1955. — Klement, O., 1957: Bestimmungsschlüssel der mitteleuropäischen Cladonien. Wiss. Z. Univ. Halle, Math.-Nat. VI/6 S. 917—943. — Lahm, G., 1885: Zusammenstellung der in Westfalen beobachteten Flechten unter Berücksichtigung der Rheinprovinz. — Poelt, J., 1955: Mitteleuropäische Flechten III. Mitt. der Bot. Staatssammlung München 1955, S. 53. — Poelt, J., 1962: Bestimmungsschlüssel der Höheren Flechten von Europa. Ibidem Bd. IV 1962. — Sandstede, 1922: Die Cladonien des nordwestdeutschen Tieflandes III. Abh. Naturw. Ver. Bremen 1922, S. 89—243. — Schade, A., 1960: Über *Cladonia Rappii* Evans. Nova Hedwigia II/3, 1960, S. 407—423.

Anschrif des Verfassers: H. Muhle, 34 Göttingen-Geismar, Himmelsruh 11.

Schlangenadler als Durchzügler in Westfalen

P. Westerfrölke, Gütersloh

Nach Landois wurde ein Schlangenadler (*Circaëtus gallicus*) 1876 bei Recklinghausen erlegt, ein zweiter im Juli 1881 bei Dülmen, der als Belegstück in das Museum zu Münster gelangte. Reichling bezeichnet die Art als äußerst seltenen Durchzügler, der in den letzten Jahrzehnten nicht mehr vorgekommen sei. Bei dem von ihm angegebenen, im Juli 1882 bei Buldern erlegten Belegstück des Museums dürfte es sich um das gleiche wie von Landois handeln, denn derzeit befindet sich im Landesmuseum nur 1 Stück, und zwar das vom Juli 1881. Koch soll ein Exemplar aus Mesum erhalten haben. Ein weiterer Adler soll nach einer mündlichen Mitteilung von Landois vom 1. 5. 86 bei Buldern vom Förster Brinkmann erlegt sein. Kuhlmann erwähnt ein um 1860 bei Bielefeld erlegtes Stück, das sich dort im Museum befindet, ein weiteres von Koch, Rietberg, im Herbst 1933 an den Fischteichen erlegtes und ein 1909 in Lippe erbeutetes. Demandt traf den Adler am 13. 4. 40 bei Lüdenscheid (N. u. H. 1940, 2).

Zweimal hatte Verfasser das Glück, einen Schlangenadler in Westfalen anzutreffen, und zwar in dem die Rietberger Fischteiche umgebenden Wiesengelände. Am 18. 4. 53 kreiste dort über dem südlich der Teiche sich ausdehnenden Gelände ein Schlangenadler. Der Vogel zog meist enge Kreise, rüttelte auch kurz. Kiebitze und Stare flogen

zwar unter ihm umher, aber lässig, wenn er über ihnen kreiste. Die Merkmale des Adlers ließen keinen Zweifel über seine Artzugehörigkeit aufkommen. Nach vorübergehender Rast in einem Straßenbaum wurde er durch einen Motorradfahrer gestört, flog langsam höher und verschwand im Blau nach Osten.

Am 2. 10. 64 hockte in etwa 400 m Entfernung vor mir ein Schlangennadler auf einem Weidepfahl in der Nähe von Büschen und Einzelbäumen, die im an den nordöstlich abschließenden Teich grenzenden, stets feuchten Wiesengelände standen. Er flog bald nach Bussardart zweimal herab auf die Wiese, schien aber nichts erbeutet zu haben und schwang sich zurück auf den Pfahl. Der Adler äugte zu mir hin und flog schon auf etwa 300 m Annäherung ab.

Anschrift des Verfassers: P. Westerfrölke, 483 Gütersloh, Wilhelm-Wolf-Str. 13



Georg Pollkläsener †

Unser Freund Georg Pollkläsener ist am 6. März 1966 im Alter von 77 Jahren von uns gegangen. Als Freund der Senne, ihrer Landschaft, Flora, Fauna und ihres Bodens und nicht zuletzt der Menschen hat er fast 56 Jahre in Riege nördlich von Hövelhof gelebt. Der Verstorbene war Lehrer, betrieb jahrzehntelang eine Wetterbeobachtungsstelle in seinem Garten, beringte im Laufe der Jahre 6 000 Vögel, er war Imker, Jäger und nicht zuletzt Forscher.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Westerfrölke Paul

Artikel/Article: [Schlangennadler als Durchzügler in Westfalen 76-77](#)